



„Hochstadter Stier 2014“
Skulptur von Michael Ball
(hier Foto eines Modells)

6. Lyrikwettbewerb »Hochstadter Stier«

Literaturfestbuffet

Hellmuth Opitz, Anton G. Leitner und 25 Kandidaten aus vier Nationen.
Gastauftritte von 3 Münchner Turmschreibern und 2 Autoren aus Übersee

Samstag, den 25. Januar 2014 um 19:30 Uhr
Gasthof Schuster (Am Drössel 5, 82234 Weßling/Hochstadt)

Eintritt (inklusive Buffet):

Tisch: € 24,-

Reihe: € 18,-

Kartenreservierungen unter Telefon: 08153 / 36 41

Seit 1998 veranstaltet die Zeitschrift DAS GEDICHT in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Schuster regelmäßig Lyrik-Tagungen. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wird jetzt zum sechsten Mal der Lyrikpreis »Hochstadter Stier« verliehen. Neben dem »Publikumspreis« gibt es auch einen »Jurypreis«. Die Gewinner erhalten je eine Stier-Skulptur des Münchner Bildhauers Michael Ball (www.michael-ball.de). Gedichtclips und weitere Informationen zum »Hochstadter Stier« sind unter www.dasgedichtclip.de sowie unter www.dasgedichtblog.de online abrufbar.

www.gasthof-schuster.de • www.dasgedicht.de

Design: MediaKUSS, www.mediakuss.de

6. Lyrikwettbewerb »Hochstadter Stier«

Öffentliche Lesung

mit Liebeslyriker Hellmuth Opitz aus Bielefeld
und Poesiepapst Anton G. Leitner aus Weßling

25 Kandidaten präsentieren Verse vom Lieben, Loben und
Preisen. Mit Gastauftritten der Münchner Turmschreiber u. a.

Literaturfestbuffet mit Publikumsabstimmung, Jurorenentscheid
und Preisverleihungen.

Samstag, 25. Januar 2014, 19:30 Uhr
Gasthof Schuster, Weßling / Hochstadt



DAS GEDICHT

HERAUSGEGEBEN VON ANTON G. LEITNER



Hellmuth Opitz (Foto: Isabel Opitz)



Anton G. Leitner (Foto: Volker Derlath)

Die Mentoren

Hellmuth Opitz (*1959) ist einer der besten deutschen Liebeslyriker. Nach seinen Anfängen als Rock- und Folkmusiker interviewte der Bielefelder für das Kultmagazin »Rolling Stone« Aerosmith, Wim Wenders und viele andere. Zusammen mit Matthias Politycki und Steffen Jacobs tourte er mit dem Poesieprogramm »Frauen. Naja. Schwierig« (als CD bei HoCa) durch Deutschland. Bislang erschienen von ihm 8 Gedichtbände, zuletzt »Die Dunkelheit knistert wie Kandis« (2011). www.Hellmuth-Opitz.de

Anton G. Leitner (*1961) hat als Herausgeber und Verleger der international renommierten Zeitschrift DAS GEDICHT seinen Wohnort Weßling zum »Hauptdorf der deutschen Poesie« gemacht. Nach 9 eigenen Gedichtbänden und 35 Anthologien in Premium-Verlagen wie dtv, dtv / Hanser, Eichborn und Reclam erobert er sich ständig neue lyrische Territorien, derzeit als bayerischer Mundartdichter und Stammgast auf Kabarettbühnen (u. a. Vereinsheim Schwabing). Er ist Mitglied der Münchner Turmschreiber sowie der Valentin-Karlstadt-Gesellschaft. www.AntonLeitner.de

Opitz und Leitner verbindet ihre Passion für erotische Dichtung. Im Jahr 2014 geben sie miteinander die 22. Ausgabe der Zeitschrift DAS GEDICHT heraus: »Fetisch oder Teetisch – von der Liebe zu kleinen und großen Dingen« (Arbeitstitel).

Die Kandidaten

25 Autorinnen und Autoren bewerben sich um den Publikumspreis »Hochstadter Stier«, gestiftet vom Gasthof Schuster. Zum zweiten Mal wird auch der »Jurypreis Hochstadter Stier« vergeben, gestiftet von der Zeitschrift DAS GEDICHT.

Lob- und Liebesgedichte lesen

Esther Ackermann (Worb, Schweiz),
Karin Alette (Düsseldorf),
Claudia Angerer (Mils, Österreich),
Hans-Jürgen Döring (Worbis),
Ilse Egel (Freiburg),
Manfred Enderle (Leipheim-Riedheim),
Günter Frings (Hamburg),
Mandy Golenz (Zeitlofs),
Judith Hennemann (Frankfurt / Main),
Gabriele Hoeltzenbein (Oldenburg),
Jan-Eike Hornauer (München),
Katja John (Toronto, Kanada),
Vaceslav Klassen (München),

Holger Küls (Verden),
Silke Loser (Paderborn),
Volker Maaßen (Hamburg),
Johanna Mückain (Nürtingen),
Annette Oellerking (Schleswig),
Karsten Paul (Nürnberg),
Rainer Rebscher (Niedereschach),
Wolfgang Richter (Düsseldorf),
Wilhelm Riedel (Groß-Zimmern),
Renate Schön (Augsburg),
Jürgen Schwedler (Engen),
Bärbel Wolfmeier (Stelle-Wittenwuth).

Als besondere Gäste treten die drei Juroren und Turmschreiber Melanie Arzenheimer, Dr. Norbert Göttler und Dr. Erich Jooß auf. Außerdem auf der Bühne: Stier-Jurypreisträgerin Uta Regoli aus Kanada sowie der deutsch-amerikanische Dichter Paul-Henri Campbell (FFM, Boston).

